

Ian Bostridge & Marina Galic

„Es treibt mich hin, es treibt mich her“

Dramatische Handlung

Heine - Lieder von Robert Schumann mit
Szenenfragmenten aus Büchners Woyzeck

Für Sänger, Schauspielerin und Kammerensemble

Von Matthias Schlothfeld



Ein Projekt der Compagnia di Punto



„Es treibt mich hin, es treibt mich her“

Das Programm besteht im Kern aus Bearbeitungen und Rekompositionen von Liedern von Robert Schumann, die hauptsächlich auf Texten von Heinrich Heine basieren. Durch die teils leichte, teils ganz erhebliche musikalische Bearbeitung werden die dissoziativen Momente, die in Schumanns Musik angelegt sind, betont und bis ins Bedrohliche gesteigert.

Damit umso deutlicher wahrnehmbar wird, wohin die angespannte, labile Situation kippen könnte, werden den Liedern Textfragmente aus Georg Büchners „Woyzeck“ gegenübergestellt. Dies kann als Einwurf zwischen Liedern, als Einbruch ins Lied oder ausnahmsweise auch mit einer kurzen Monolog-Szene geschehen, die als Melodram vorgetragen wird. Die Folge der Lieder bildet sogar den Gang der Handlung von Büchners Drama nach. Der Figur des Sängers steht als *alter ego* eine Schauspielerin gegenüber. Auf diese Weise wird der Themenschwerpunkt der Lieder – unglückliche Liebe und Eifersucht – verschoben und der Blick auf das unter unerträglicher Belastung und Unterdrückung leidende Individuum frei.

Den Hauptfiguren steht das Ensemble „Compagnia di Punto“ zur Seite. Der ungewöhnliche, dramatische Liederabend zieht durch Übertreibung und Verfremdung die wunderschönen Lieder Schumanns immer wieder in die Gegenwart und stellt die Frage, ob wir als Gesellschaft mit psychischer Labilität angemessen umgehen.

Köln, den 10. April 2022.

Matthias Schlothfeldt

Besetzung

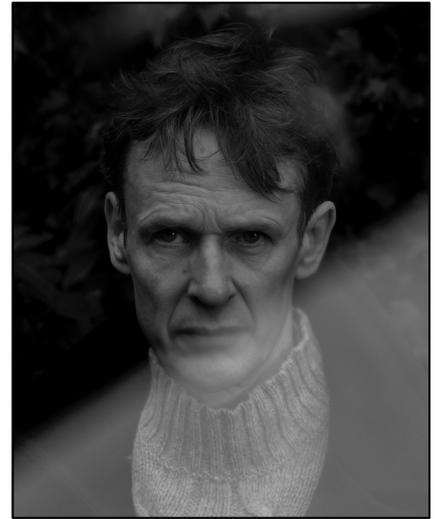
Tenor, Schauspielerin, Kammerensemble

Compagnia di Punto

2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass 2 Flöten, 3 Hörner

Instrumentarium

Romantische Instrumente der Schumann-Zeit



“We need these pieces of Schumann strange, because when they were written, they were very strange.”

Ian Bostridge



„Schon die Texte der Heine-Lieder sind voll verdeckter Aggression, sie stehen quasi kurz vorm Platzen. In der Verbindung mit Woyzeck lasse ich sie platzen.“

Matthias Schlothfeldt

cp.

Aufbau & Equipment

Konzert- oder Theaterbühne

Mindestmaße 6 x 10 Meter

Headset und Verstärkung der Schauspielerin nach Saalanforderung

Bühnen- und Saallicht-Gestaltung nach Möglichkeit

Kammerensemble

11 Stühle

11 Notenpulte

11 Pultleuchten

Personal

Nach Möglichkeit 1 Person Lichtregie



*„Es ist wie ein gemeinsamer Atem.
Man muss kein Künstler sein, um
es zu erfassen.“*

Marina Galic

Presse

O-Ton Kulturmagazin

Unter kaum enden wollendem Applaus wird nach einer Stunde eine Aufführung gefeiert, die die Zuschauer von Anfang bis Ende auf der Stuhlkante hält.



*„Wir wollen das befremdliche in
der Musik spürbar machen.“*

Christian Binde

Kontakt

Andreas Richter Cultural Consulting GmbH

Kyffhäuserstraße 10

10781 Berlin

Telefon: +49 30 644 630 01

info@andreasrichter.berlin

